

19.05.2021

## COSMOSDIREKT MOBILITY CHECK

### E wie Essen: Deutschlands Top-Stadt für E-Mobilität

Die weiter steigenden Pkw-Bestandszahlen des Kraftfahrt-Bundesamts zeigen: Der Verbrenner hat seinen Zenit noch nicht erreicht. Doch elektrische Motoren als alternative und möglichst umweltschonende Antriebstechnologie holen im Rennen um die Gunst der Autofahrer auf<sup>1</sup>. Wo die Großstädte in Deutschland beim Thema E-Mobilität stehen, hat unter anderem der Mobility Check 2021 von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland, in einer Bestandsaufnahme untersucht. Dabei erhielt Essen den Top-Score.

Damit sich die Anschaffung eines E-Autos für den innerstädtischen Verkehr auch lohnt, müssen die Städte eine entsprechende Infrastruktur vorweisen. Besonders Essen hat hier die Nase vorn – das zeigt der Mobility Check 2021 von CosmosDirekt. Die Stadt im Ruhrgebiet erreichte beim Check den Top-Score von zehn Punkten im Bereich E-Mobilität, gefolgt von Bielefeld (8,85 Punkte) und Stuttgart (8,33 Punkte). Auch beim Anteil der ÖPNV-Fahrzeuge, die mit einem anderen Antrieb als dem Verbrenner unterwegs sind, ist Essen mit rund einem Drittel auf dem zweiten Platz hinter Hannover. In der niedersächsischen Landeshauptstadt laufen mehr als die Hälfte der Verkehrsmittel im ÖPNV ohne Verbrenner. In der Gesamtwertung des Mobility Checks landet Essen auf dem dritten Platz der deutschen Großstädte.



Unter den Großstädten in Deutschland liegt Essen beim Thema E-Mobilität vorne. Das ergab der Mobility Check 2021 von CosmosDirekt. (Fotoquelle: CosmosDirekt/Adobe Stock)

#### Pressekontakt

Susanne Paul  
Business Partner  
CosmosDirekt  
T +49 (0) 681 966-7186

Stefan Göbel  
Unternehmenskommunikation  
Leiter Externe Kommunikation  
T +49 (0) 89 5121-6100

presse.de@generali.com

c/o follow red GmbH  
Markus Schaupp  
Waldburgstraße 17/19  
70563 Stuttgart  
Tel.: +49 (0)711-90140-549  
markus.schaupp@followred.com

Generali Deutschland AG  
Adenauerring 7  
81737 München

[www.cosmosdirekt.de](http://www.cosmosdirekt.de)  
[www.generali.de](http://www.generali.de)

Twitter:  
@CosmosDirekt  
@GeneraliDE

<sup>1</sup> Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

[https://www.kba.de/DE/Statistik/Fahrzeuge/Neuzulassungen/jahresbilanz/jahresbilanz\\_inhalt.html;jsessionid=BAD0754065BA9552B3083D86300F4604.live21324?nn=2601598](https://www.kba.de/DE/Statistik/Fahrzeuge/Neuzulassungen/jahresbilanz/jahresbilanz_inhalt.html;jsessionid=BAD0754065BA9552B3083D86300F4604.live21324?nn=2601598)

## ESSEN LÄDT ZUM LADEN EIN

Die Stadt im Ruhrgebiet macht es Pionieren beim Thema Elektromobilität vergleichsweise leicht: Bei rund einer Ladestation pro zwei zugelassenen E-Autos muss man sich in Essen wohl kaum Gedanken darum machen, dass einem der Saft ausgeht – die nächste Ladestation ist meist nicht weit weg. Damit erreichte die Stadt beim Mobility Check 2021 den ersten Platz in der Kategorie E-Mobilität. Zum Vergleich: In Berlin sind es weniger als halb so viele Ladestationen pro E-Auto. Allerdings beträgt die Verkehrsfläche in Berlin rund 100 Quadratkilometer, während sich der Verkehr in Essen auf nur etwas mehr als 20 Quadratkilometern Verkehrsfläche ausbreitet.



Essen hat die meisten Ladesäulen pro zugelassenem E-Auto.

## EHER DURCHSCHNITTLICHE WERTE BEI DEN ANTRIEBSARTEN

Insgesamt gibt es in Essen rund 1,2 Elektroautos pro 1.000 Einwohner – ein eher durchschnittlicher Wert, genau wie bei Hybridantrieben mit knapp sieben Fahrzeugen je 1.000 Einwohner. Der Wert bei Antrieben in der Kategorie „Sonstige“<sup>2</sup> – zu denen beispielsweise Erdgasantriebe oder die Brennstoffzelle zählen – ist in Essen bei acht Fahrzeugen pro 1.000 Einwohner unter den besten drei. Getoppt wird das nur noch von Duisburg mit rund zehn und Hannover mit rund zwölf Fahrzeugen je 1.000 Einwohner, die von sonstigen Antrieben in Bewegung gesetzt werden.

<sup>2</sup> Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

[https://www.kba.de/DE/Statistik/Fahrzeuge/fz\\_methodische\\_erlaeueterungen\\_202103\\_pdf.pdf?\\_blob=publicationFile&v=5](https://www.kba.de/DE/Statistik/Fahrzeuge/fz_methodische_erlaeueterungen_202103_pdf.pdf?_blob=publicationFile&v=5)

**Studiendesign des Mobility Checks 2021 von CosmosDirekt**

Beim Mobility Check wurden Mobilitätsdaten zu insgesamt 18 deutschen Großstädten untersucht. Dafür wurden die aktuellsten Daten unterschiedlicher Quellen, wie dem Kraftfahrt-Bundesamt, dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V., Daten der lokalen Verkehrsgesellschaften und Kommunen, Dienstleistern, Herstellern und Publikationen wie dem Karambolage-Atlas der Generali in Deutschland zu Mobilitätsbereichen zusammengefasst. Eine ausführliche Dokumentation der Quellen und der Score-Berechnung finden Sie auf der offiziellen Landingpage zum Mobility Check unter <https://www.cosmosdirekt.de/autoversicherung/mobility-check-2021/>.

**COSMOSDIREKT**

CosmosDirekt ist Deutschlands führender Online-Versicherer und der Direktversicherer der Generali in Deutschland. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Mehr als 1,8 Millionen Kunden vertrauen auf CosmosDirekt.

**GENERALI IN DEUTSCHLAND**

Die Generali ist eine der führenden Erstversicherungsgruppen im deutschen Markt mit Beitragseinnahmen von 14,4 Mrd. € und rund 10 Mio. Kunden Ende 2020. Als Teil der internationalen Generali Group ist die Generali in Deutschland mit den Marken Generali, CosmosDirekt und Dialog in den Segmenten Leben, Kranken und Schaden/Unfall tätig. Ziel der Generali ist es, für ihre Kunden ein lebenslanger Partner zu sein, der dank eines hervorragenden Vertriebsnetzes im Ausschließlichkeits- und Direktvertrieb sowie im Maklerkanal innovative, individuelle Lösungen und Dienstleistungen anbietet.

Die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keine weiteren Informationen mehr von uns wünschen. Wir werden Ihre Daten dann aus unserem Verteiler löschen.